SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
Fraktion im Kreistag Heinsberg

SPD-Kreistagsfraktion Valkenburger Str. 45 52525 Heinsberg

Herrn Landrat
Stephan Pusch
Im Hause

SPD-Fraktion im Kreistag Heinsberg
Valkenburger Str. 45
52525 Heinsberg

Fon: (02452) 13-1720
Fax: (02452) 13-1725
spd-fraktion@kreis-heinsberg.de
www.spd-kreis-heinsberg.de

Kreissparkasse Heinsberg
BLZ: 312 512 20
Konto: 2008688

Den Fraktionen im Kreistag z.K.

Heinsberg, den 22. April 2014

Antrag gemäß §5 der Geschäftsordnung

Sehr geehrter Herr Landrat,

die Einwohnerinnen und Einwohner unseres Kreises leben in vielfältigen und unterschiedlichen sozialen Beziehungen zusammen: in ihrem privaten Lebensumfeld allein oder zusammen mit ihren Familien, in verschiedenen Arbeitsbeziehungen in ihrem beruflichen Leben und in kulturellen und sozialen Netzen mit Vereinen, Verbänden und verschiedenen Organisationen.

Auf der Grundlage verfassungsmäßiger Garantien sind sie **Bürgerinnen und Bürger**, im Verhältnis zur Stadt und ihrer Verwaltung mit ihren Dienstleistungen sind sie **Kunden** und in vielen Lebensbereichen **Verbraucherinnen und Verbraucher**.

Die SPD-Fraktion ist der Meinung, dass der kommunalen Verbraucherpolitik mehr Aufmerksamkeit entgegengebracht werden muss, um den ständig wachsenden Herausforderungen gerecht zu werden. Es ist kein alter Wein in neuen Schläuchen, sondern eine veränderte Perspektive auf die Lebensbedingungen einer Kommune.

Deshalb will die SPD-Fraktion eine systematische Befassung mit verbraucherpolitischen Fragestellungen in unserem Kreis beginnen und die Verbraucherpolitik zur Aufgabe der Kommunalpolitik machen.

Vor diesem Hintergrund stellt die SPD-Fraktion folgende Anträge:

Vorsitzender:
Michael Stock
In Gerichhausen 50
41844 Wegberg

Stellv. Vorsitzender:
Ralf Derichs
Theodor-Heuss-Str. 21
41812 Erkelenz

Kassierer:
Hans-Jürgen Plein
Dürener Str. 88
52511 Geilenkirchen

Stellv. Landrat
Heinz-Theo Tholen
Ahornstr. 12
52525 Waldfeucht

Geschäftsführer:
Omer Semmo

Geschäftszeiten:
Mo 08:30 – 13:30 Uhr
Di 08:30 – 14:30 Uhr
Do 13:30 – 18:30 Uhr

1. Die Verwaltung wird beauftragt, einen Bericht zur Verbraucherpolitik zu verfassen, der dem Kreistag im Zeitraum des nächsten halben Jahres vorgelegt werden soll.
   Der Bericht soll insbesondere darstellen:
   a. Welche Schnittstellen und Aufgaben der Verbraucherpolitik seitens der Verwaltung gesehen und bereits wahrgenommen werden.
   b. Welche rechtlichen Grundlagen der Verbraucherpolitik die Verwaltungsarbeit bestimmen.
   c. Wie die Verbraucherpolitik im Rahmen der Zuständigkeitsordnung des Kreises bisher verortet ist und ob eine Bündelung der Aufgaben durch einen entsprechenden Fachausschuss erfolgen soll.
   d. In welcher Form verbraucherpolitische Fragestellungen in den städtischen Gesellschaften aufgegriffen und behandelt werden.
   e. In welcher Form verbraucherpolitische Fragen im Rahmen interkommunaler Zusammenarbeit aufgegriffen werden.
   f. In welcher Form andere Akteure verbraucherpolitische Aufgaben wahrnehmen, insbesondere die Sozialverbände und Kirchen, Weiterbildungseinrichtungen, Kreditwirtschaft, Energieversorger, Träger des ÖPNV, Landwirtschaft, Kammern, etc.

2. Der Kreis organisiert ein Expertengespräch zur kommunalen Verbraucherpolitik mit Vertreterinnen und Vertretern aus Kommunen, die sich explizit um die Verbraucherpolitik als kommunale Aufgabe kümmern, um aus den Erfahrungen anderer Kommunen zu lernen. Ebenso sollten Vertreterinnen und Vertreter der Verbraucherberatung NRW und weiterer Akteure aus der Verbraucherpolitik einbezogen werden. Das Expertengespräch sollte öffentlich stattfinden und für Anregungen und Beiträge aus der Bürgerschaft offen sein.

3. Auf Grundlage des Berichtes und den Ergebnissen des Expertengesprächs prüfen Politik und Verwaltung, inwieweit die Einrichtung einer kreisweiten Verbraucherberatungsstelle angezeigt ist.

Mit freundlichen Grüßen



Michael Stock
Fraktionsvorsitzender